

FALTANLEITUNG AURELIO-STERNE

# Sternstunden

## TIPP

- Die Papierstärke sollte sich nach der Größe des fertigen Sterns richten. Je kleiner der Stern, desto dünner das Papier. Bei größeren Sternen sollte stärkeres Papier verwendet werden, weil der Stern dadurch insgesamt stabiler wird und sich leichter zusammenstecken lässt.
- Wenn sich die einzelnen Module schwer zusammenstecken lassen, den Schlitz mit einem Lineal vorsichtig öffnen, bzw. die Spitzen der Klebedreiecke abschneiden.

## MATERIAL

Faden, Zahnstocher

Faltblätter - quadratisch

(Art. Nr. 2037) siehe Hauptkatalog Seite 265

oder:

Faltblätter Aurelio - Stern „Batikpapier“

(Art. Nr. 20364) siehe Hauptkatalog Seite 265

Faltblätter Aurelio - „Stern Rot“

(Art. Nr. 20365) siehe Hauptkatalog Seite 265

Faltblätter Aurelio - Stern „Sternchen“

(Art. Nr. 20366) siehe Hauptkatalog Seite 265

## WERKZEUG

Klebstoff

siehe Hauptkatalog Seite 243-254

Lineal

siehe Hauptkatalog Seite 325

*Aus Einzelteilen ein großes Ganzes schaffen, flaches Papier durch Falten und Kleben zu einem Körper zusammenfügen - Aurelio-Sterne bestechen durch ihre Dreidimensionalität und durch ihre faszinierende Vielseitigkeit.*

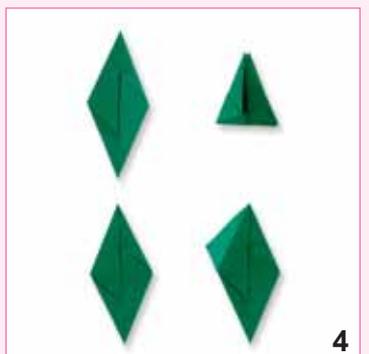
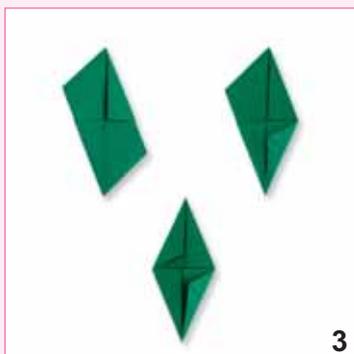
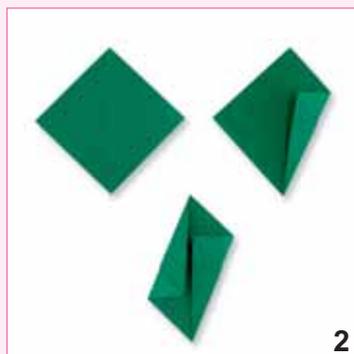
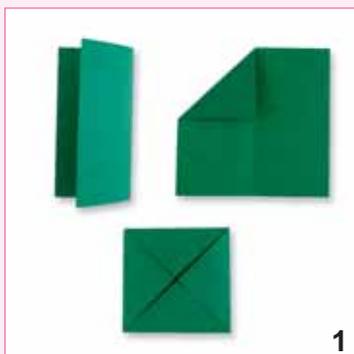
## Grundmodul

**1** Das Papierquadrat in der Mitte falten, wieder öffnen und nun alle Ecken zur Mitte falten, damit ein kleineres Quadrat entsteht. **2** Das Quadrat wenden und auf die Spitze stellen. Mit der rechten Seite beginnen und diese nach oben zur Mitte falten, sodass eine

schmale Spitze entsteht, ebenfalls die linke Seite nach unten zur Mitte falten.

**3** Die Trapezform wenden und die rechte und die linke Ecke zur Mitte falten. **4** Die entstandene Raute wieder wenden, in der Mitte falten und wieder öffnen. Im rechten oberen und

linken unteren Dreieck befindet sich ein kurzer Schlitz, in den das Klebedreieck eines anderen Moduls eingesteckt wird. Dazu das Klebedreieck nach außen klappen, auf der Rückseite mit Klebstoff bestreichen und so in den Schlitz des anderen Moduls stecken.



1

2

3

4

## 1. Modulring in Dunkelgrün

**1** Eines der Klebedreiecke des ersten Moduls aufklappen, mit Klebstoff bestreichen und in einen der Schlitze des zweiten Moduls stecken. **2** Das dritte Modul wiederum bekleben und so einstecken, dass es den Zwischenraum der beiden Zacken füllt. **3** Nun auch das vierte Modul auf die gleiche Art und Weise ergänzen. **4** Mit dem fünften Modul entsteht nun eine geschlossene Sternform.

## Zweiter Modulring in Hellgrün

**5** Das erste hellgrüne Modul des zweiten Rings aufklappen, auf der Rückseite mit Klebstoff bestreichen und in den Schlitz eines dunkelgrünen Moduls des ersten Rings stecken. **6** Ein zweites Modul ebenso anbringen. **7** Nun auch die restlichen drei Module befestigen. **8** Die ganze Form wenden. **9** Ein dunkelgrünes Klebedreieck des ersten Modulrings aufklappen und mit Klebstoff bestreichen.

Das gegenüberliegende hellgrüne Modul umklappen und das dunkelgrüne Klebedreieck in den Schlitz dieses Moduls stecken. So entsteht der erste Zacken. Den Schritt noch viermal wiederholen. **10** Nun den Stern wenden.

## 3. Modulring in Rot

**11** Das Klebedreieck des ersten roten Moduls aufklappen und in den Schlitz eines hellgrünen Moduls des zweiten Rings stecken. **12** Vier weitere rote Module ebenso befestigen. **13** Den Stern einmal wenden. So sieht die entstandene Form auf der Rückseite aus. Nun jedoch wieder von der Vorderseite ausgehend weiterarbeiten.

## 4. Modulring in Rot

**14** Das Klebedreieck des ersten Moduls des vierten Rings in die Öffnung eines roten Moduls des dritten Rings stecken. **15** Die Form wenden und das Klebedreieck des hell-

grünen Moduls des zweiten Rings in den Schlitz des zuletzt angeklebten roten Moduls stecken. So entsteht der sechste Zacken. **16** Ringsum an den restlichen vier roten Modulen des dritten Rings jeweils ein weiteres rotes Modul ankleben. Wie zuvor beschrieben vier weitere Zacken zusammenstecken. Der Stern hat nun 10 plastische Zacken. **17** Zwei nebeneinanderliegende rote Dreiecke zusammenstecken und -kleben. **18** Den Vorgang viermal wiederholen.

Großer Aurelio-Stern mit 20 Spitzen, gebastelt aus 30 Faltblättern - quadratisch in Gelb, Rosa und Violett



1



2a



2b



3



4a



4b



5



6



7



8



9a



9b



10



11



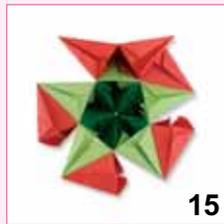
12



13



14



15



16



17



18





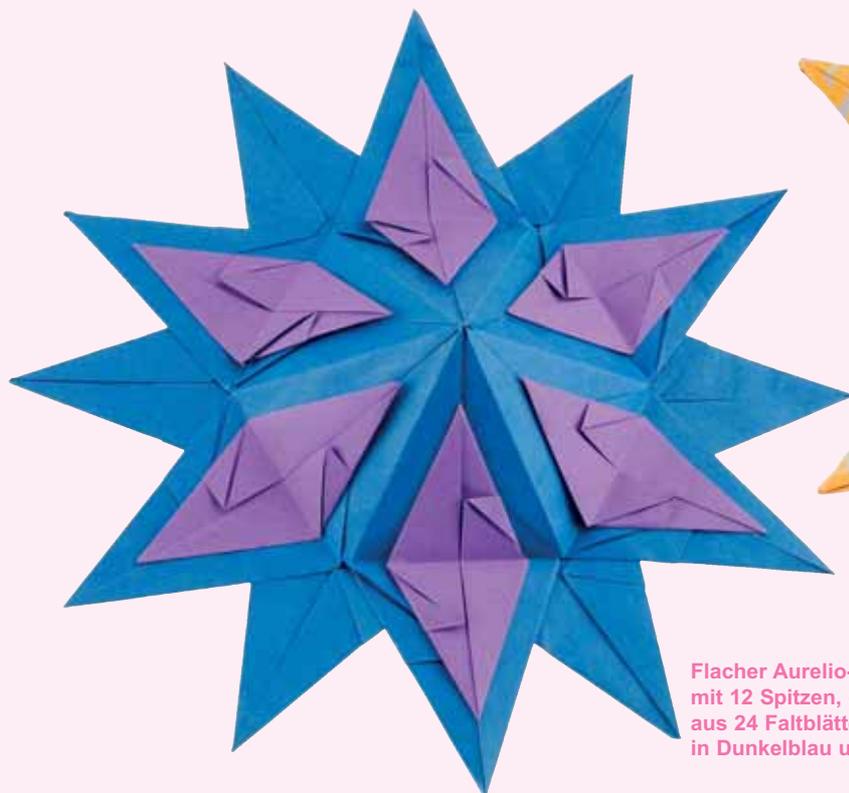
## 5. Modulring in Hellgrün

**19** Das Klebedreieck des ersten hellgrünen Moduls in den Schlitz eines roten Moduls des vierten Rings stecken. **20** Die restlichen vier hellgrünen Module ebenso anbringen. **21** Das auf der Abbildung oberste hellgrüne Modul von links nach rechts über die aus zwei roten Modulen bestehende Spitze klappen und einen Zacken fertigen. **22** Ebenso die restlichen vier hellgrünen Module zu Zacken falten. Insgesamt trägt der Stern nun schon fünfzehn Zacken.

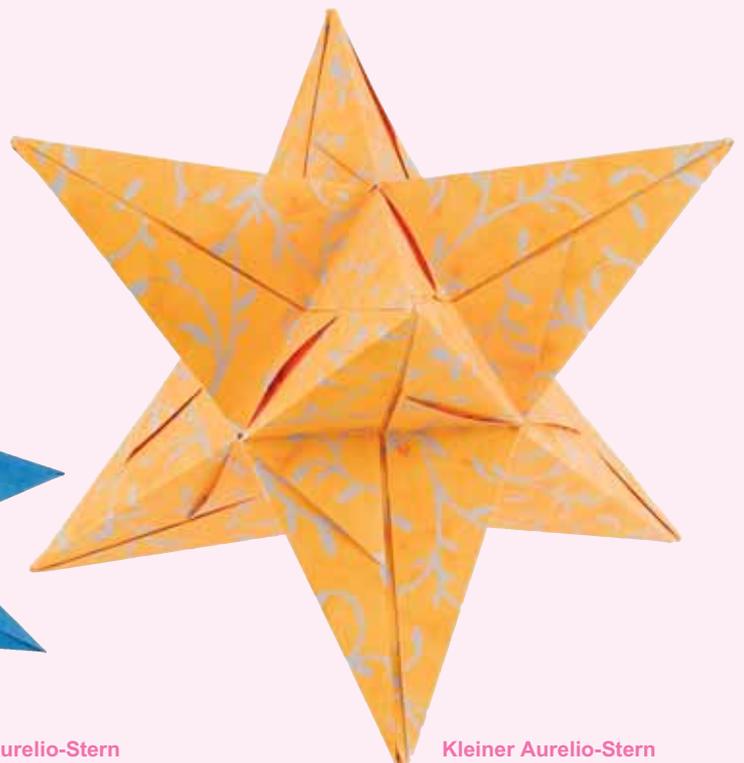
## 6. Modulring in Dunkelgrün

**23** Das Klebedreieck des ersten dunkelgrünen Moduls in den Schlitz eines hellgrünen Moduls des fünften Rings stecken. **24** Nun auch die restlichen gelben Module anbringen. **25** Vom fünften Ring ein hellgrünes Modul in den Schlitz des daneben liegenden dunkelgrünen Moduls stecken. Diesen Vorgang viermal wiederholen. An der Oberseite entsteht so eine Öffnung in Form eines Sternes. **26** Die Klebedreiecke der dunkelgrünen Module aufklappen. **27** Diese in die Schlitze der

benachbarten dunkelgrünen Module stecken. Die freien Klebedreiecke müssen jedoch immer nach oben zeigen, denn sobald die Öffnung geschlossen wird, können sie nicht mehr aufgeklappt werden. Vor dem Ankleben des letzten Zackens, den Aufhängefaden mit Hilfe eines Zahnstochers anbringen. Fertig ist der Aurelio-Stern mit insgesamt zwanzig Zacken.



Flacher Aurelio-Stern  
mit 12 Spitzen, gebastelt  
aus 24 Faltpblättern  
in Dunkelblau und Violett



Kleiner Aurelio-Stern  
mit 8 Spitzen, gebastelt  
aus 12 Faltpblättern  
Aurelio - Stern „Batikpapier“